

PETITION

Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin

SOZIALE MENSCHENRECHTE: MACHEN SIE DEN WEG ZUR UNO FREI

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Dr. von der Leyen,

seit Jahren verzögert Ihr Ministerium die Ratifizierung des Zusatzprotokolls zum Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (Sozialpakt). Dieses Zusatzprotokoll ermöglicht es Betroffenen, sich an die UNO zu wenden, wenn sie sich in ihren sozialen Menschenrechten verletzt sehen und den nationalen Rechtsweg ausgeschöpft haben.

Gerade das Bundesministerium für Arbeit und Soziales muss sicherstellen, dass Menschen sich gegen eine mögliche Verletzung ihrer sozialen Rechte wehren können. Das Zusatzprotokoll ist zugleich ein Meilenstein für jene Menschen auf der ganzen Welt, deren soziale Rechte in ihren Ländern mit Füßen getreten werden. Eine schnelle Ratifizierung durch Deutschland kann entscheidend dazu beitragen, diesen wichtigen Schutz für Opfer von Menschenrechtsverletzungen international durchzusetzen.

WIR APPELLIEREN AN SIE:

- **Stimmen Sie der sofortigen Ratifizierung des Zusatzprotokolls zum Sozialpakt zu!**
- Versperren Sie Menschen in Deutschland nicht länger grundsätzlich diesen Weg zu den Vereinten Nationen.
- Werden Sie durch eine schnelle Ratifizierung der internationalen Verantwortung Deutschlands für die Menschenrechte gerecht.

Hochachtungsvoll

NAME, VORNAME	ADRESSE	UNTERSCHRIFT
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Wir werden die Listen gesammelt dem Ministerium übergeben. Bitte bis zum 15.1.2012 an folgende Adresse senden:

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Themengruppe Wirtschaftliche, soziale & kulturelle Rechte (www.amnesty-wsk.de)
c/o Haßkamp&Hülle, Bopserstraße 16, 70180 Stuttgart
Eine gemeinsame Aktion von FIAN (www.fian.de) und AMNESTY INTERNATIONAL (www.amnesty.de).

